

## Fürstbischof Ottokar Maria, Seckau

### Signet

Datierung: 1858-11-22



Foto: Feiner Martin

### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Schild, unter Schildhaupt geviert mit Herzschild. – Schildhaupt (Bistum Seckau): In Rot eine bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger. – Herzschild (Familienwappen Attems): In Rot ein nach links gewendeter silberner Brackenrumpf mit goldenem Halsband. – Hauptschild (Familienwappen Attems): (1) und (4) in Gold ein rot gezungter und golden bewehrter schwarzer Doppeladler mit darüber schwebender Krone (kaiserliches Gnadenwappen), (2) und (3) in Rot drei aufsteigende silberne Spitzen. Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, Mitra schrägrechts auf dem Schildrand, Pedum schräglinks hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut.

### Materialität

Form: rechteckig  
Maße: 20 x 17 mm  
Typ des Siegels: Abdruck  
Siegelstoff: Siegellack  
Farbe: rot  
Befestigung: aufgedrückt

Zustand: mehrfach gebrochen

## Metadaten

---

**Siegelführer:** Fürstbischof  
Ottokar Maria von Attems der Diözese Seckau  
1853-09-10 bis 1867-04-12  
Am 10.9.1853 wurde er von Fürsterzbischof Maximilian Joseph von Tarnoczy zum Fürstbischof von Seckau nominiert und am 6.11. konsekriert. Am 20.11. wurde er inthronisiert.

**Aufbewahrungsort:** Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg  
Altbestand 4/9/7  
Urkunde, 1858-11-22, Salzburg

**Weitere Siegel:** se-137

## Literatur

---

- Ägidius Leipold, Art. Attems, Ottokar Maria Graf von. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 18f.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 321.

## Impressum

---

**Editorische  
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

**Datenerfassung:** Feiner Martin

**Datenmodellierung:** Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

**Herausgeber:** Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

**Lizenz** Creative Commons BY-NC-SA 4.0